

**TOP 15**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Nördliche Innenstadt	23.06.2020	öffentlich

**Antrag Freie Linke-Ortsbeiratsfraktion  
Auszeichnung von Menschen für Arbeiten und Ereignisse zum Wohl des  
Stadtteils**

Vorlage Nr.: 20201429

**Freie Linke im Ortsbeirat Nördliche Innenstadt**  
**Fraktionsvorsitzender: Bernhard Wadle-Rohe, Seilerstraße 22, 67063 Ludwigshafen**

Herrn  
Ortsvorsteher Antonio Priolo  
Herren Stellvertreter  
Osman Gürsoy und Wolfgang Leibig  
Ortsvorsteherbüro  
Prinzregentenstraße/Ecke Gartenstraße  
Gartenstr. 9  
67063 Ludwigshafen am Rhein

Ludwigshafen, 2020-02-07/  
Wa-Ro-1

**Antrag der Freie Linke im Ortsbeirat Nördl. Innenstadt**  
**für die OBR-Sitzung am 21. April. 2020 um 17:00 h Sitzungssaal 1 im Rathaus, 1. OG**

**Preis oder Belobigung für positive Ereignisse im Stadtteil**

Sehr geehrter Herr Priolo,  
Sehr geehrter Herr Osman Gürsoy  
Sehr geehrter Herr Leibig,

die Fraktion FREIE LINKE im OBR stellt folgenden Antrag:

Der Ortsvorsteher bzw. seine Stellvertreter sollen sich Gedanken machen über eine lobende Erwähnung oder andere Form der Auszeichnung für Menschen zum Wohl des Stadtteils arbeiten oder positive Ereignisse im Stadtteil herbeiführen.

Begründung:

Geringe Wertschätzung und fehlendes Lob wird allgemein als Mangel in unserer Gesellschaft wahrgenommen.

Der OBR sollte ein Format entwickeln dies zu ändern. Uns geht es nicht um Auszeichnungen auf Kosten des Ortsvorstehers, sondern um die Würdigung kleiner Dinge, die das Leben schöner machen. Dazu gehört die Arbeit der WBL-Müllabfuhr genauso dazu wie die kleine Marktfrau aus Schifferstadt, die taper alleine auf dem Goerdeler Platz ihren Stand betreibt; oder der Maler Streily in der Blücher-Straße, der seit 30 Jahren seinen behinderten Bruder pflegt.

Jeder Bürger sollte jeden Bürger - Jede Bürgerin sollte jede Bürgerin

vorschlagen können oder jeder sollte jedes Ereignis vortragen können, daß ihm gefällt. Der OBR entscheidet dann über Belobigung und macht dies öffentlich. Mir fällt spontan Willy Streily ein, der seinen Bruder pflegt – und der Stadt 40.000 Euro Kosten jährlich erspart.

Mit freundlichem Gruß



(Bernhard Wadle-Rohe)

Fraktionsvorsitzender Freie Linke